



agenda.zukunft
●●●● NETZWERK OBERÖSTERREICH



2. WIRK Teamtreffen Gschwandt 16.04.2026, 18 Uhr

Präsentation der Ergebnisse der Online-Befragung und der Nachbarschaftsgespräche



Das Wirksamkeitstreffen wurde durchgeführt im Rahmen des Agenda Zukunft-Netzwerks miteinander.füreinander.wirksam.

Begleitung:

Mag.^a Birgit Appelt

SPES Zukunftsakademie, Panoramaweg 1, 4553 Schlierbach

www.spes.co.at

Tel: 07582/82123-70

Mail: appelt@spes.co.at

in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gschwandt

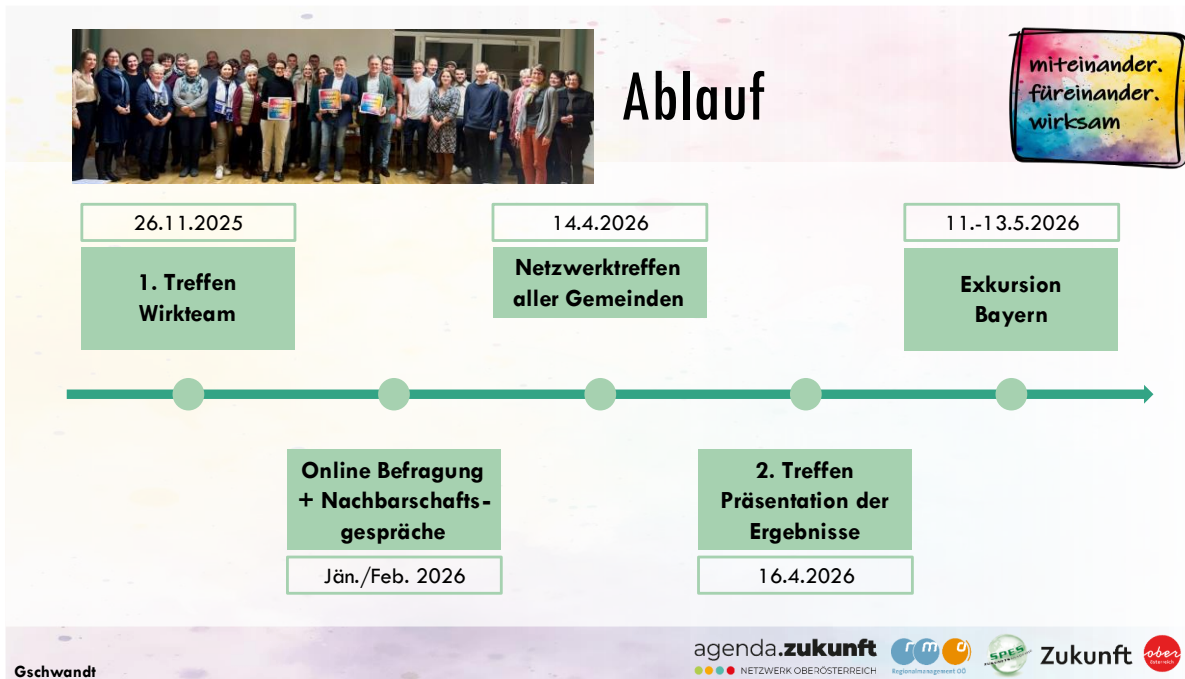
Gefördert durch

GEFÖRDERT AUS MITTELN DES LANDES OBERÖSTERREICH

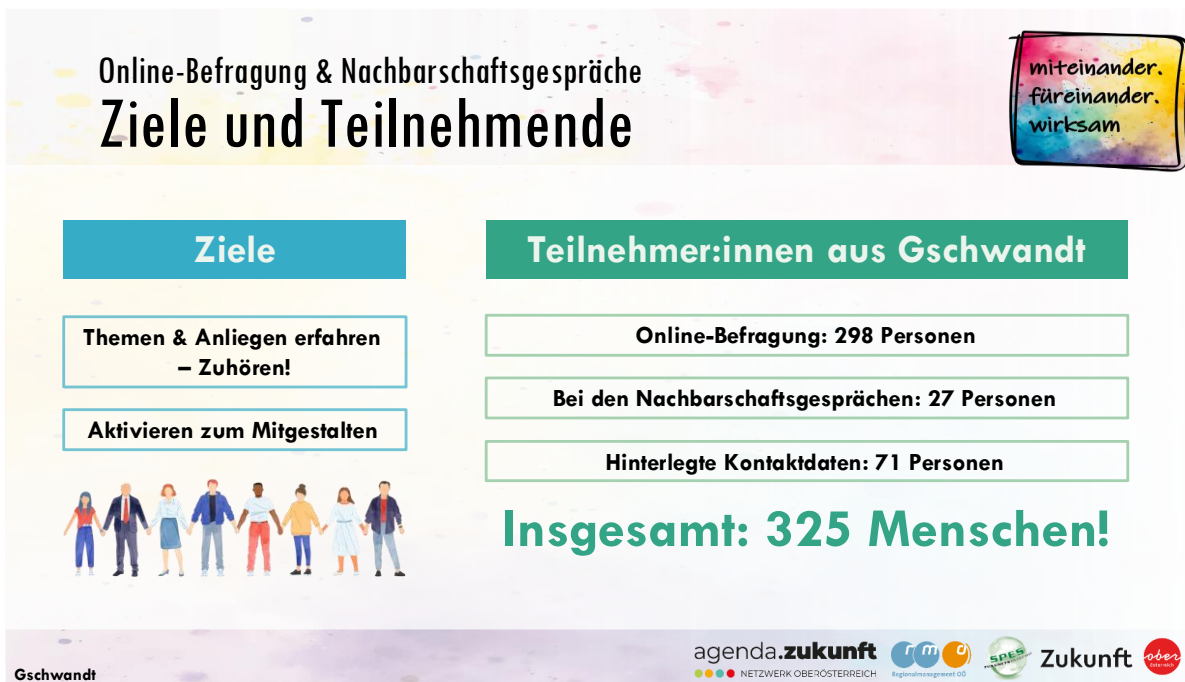
agenda.zukunft
●●●● NETZWERK OBERÖSTERREICH



1. Wo stehen wir im Projekt miteinander.füreinander.wirksam?

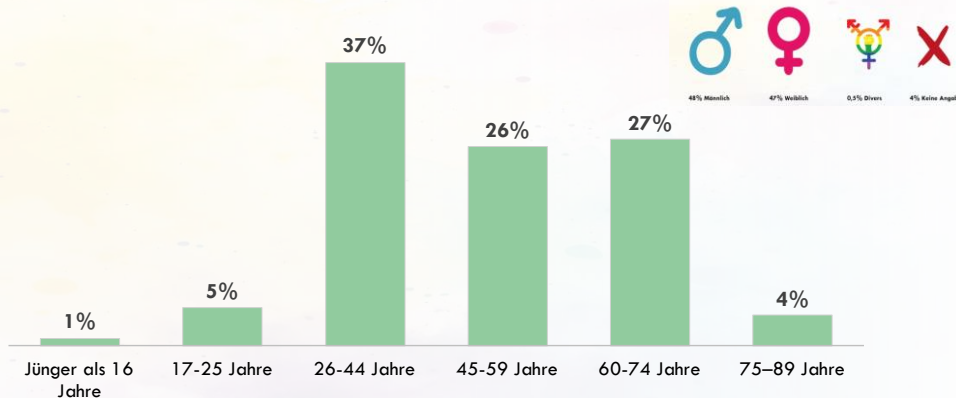


2. Präsentation der Online-Befragung und Nachbarschaftsgespräche



Wer sind die Teilnehmer:innen?

miteinander.
füreinander.
wirksam

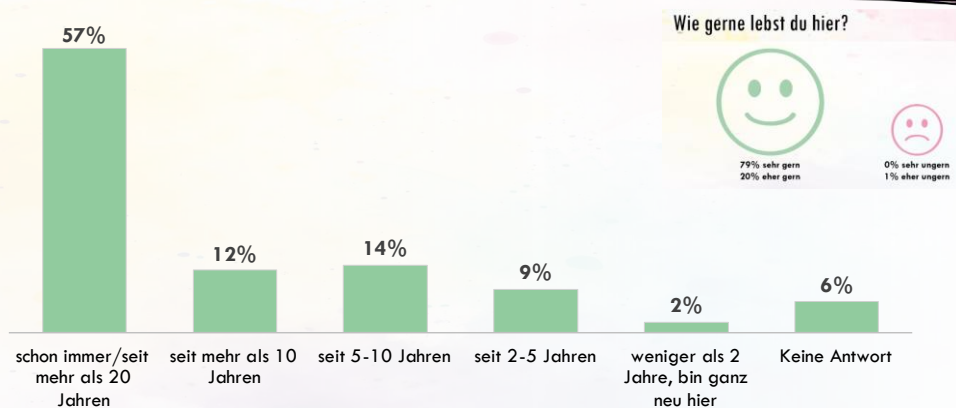


Gschwandt

agenda.zukunft
NETZWERK OBERÖSTERREICH

Seit wann leben die Teilnehmer:innen in Gschwandt?

miteinander.
füreinander.
wirksam

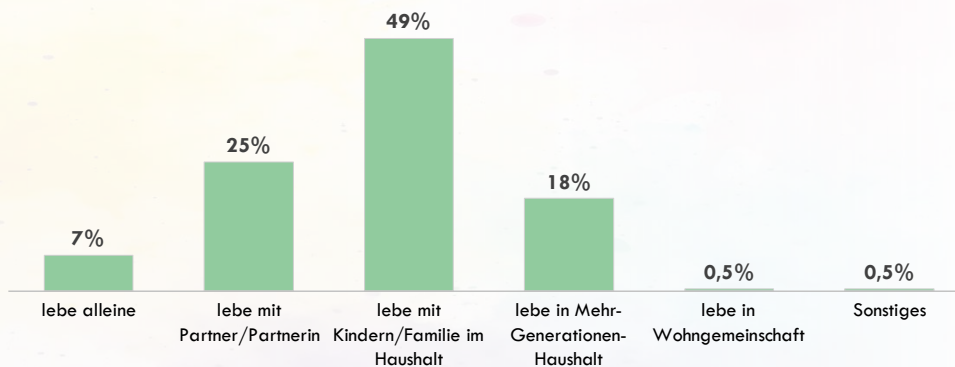


Gschwandt

agenda.zukunft
NETZWERK OBERÖSTERREICH

Wie ist die Lebenssituation?

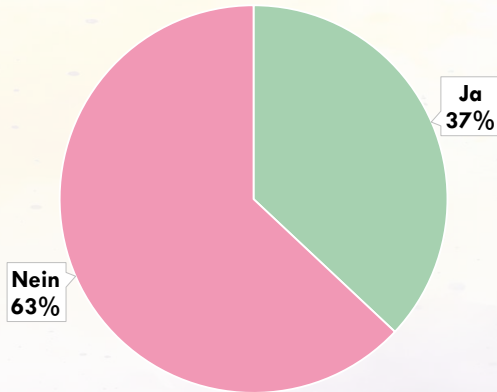
miteinander.
füreinander.
wirksam



Gschwandt

agenda.zukunft
NETZWERK OBERÖSTERREICH

Bist du in Gschwandt ehrenamtlich/freiwillig aktiv?



Wenn ja, in welchem Bereich?

Kirche / Pfarre (inkl. Kirchenchor, Jungschar)	26%
Sport (inkl. Fußball, Turnen, Union Gschwandt, Reitverein)	26%
Politik / Gemeinde	19%
Feuerwehr	13%
Kultur & Brauchtum (Heimat- und Kulturverein, Landjugend, Kamaradschaftsbund)	13%
Musikverein	9%
Sonstiges (Jagdgesellschaft, Wassergenossenschaft, Ortsreporter)	9%
Pensionisten, Senioren	8%
Soziales & Gemeinschaft (Gschwandt für Menschen, Handarbeitsrunde)	6%
Bildung & Schule (Elternverein, Schülerlotse)	6%

Gschwandt

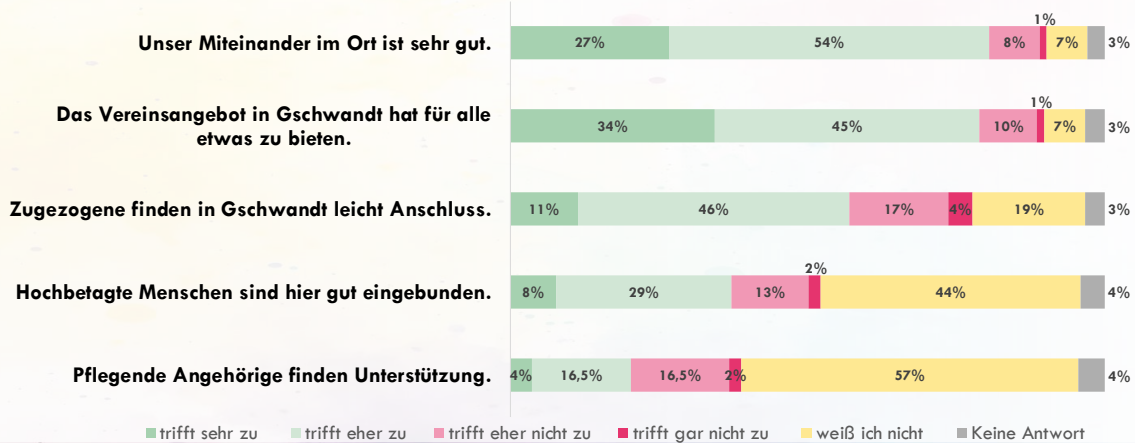
agenda.zukunft
NETZWERK OBERÖSTERREICH



Zukunft



Wie wird das soziale Leben in Gschwandt wahrgenommen?



Gschwandt

agenda.zukunft
NETZWERK OBERÖSTERREICH

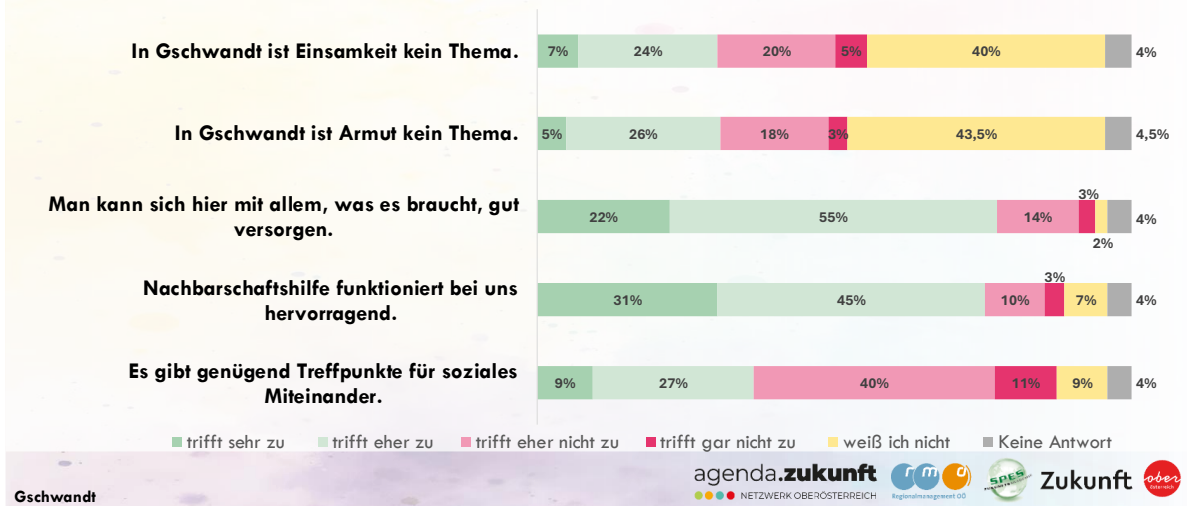


Zukunft



Vereinsangebot und Miteinander im Ort werden größtenteils als sehr gut wahrgenommen. Bei den Zugezogenen überwiegt die Wahrnehmung, dass diese eher gut Anschluss finden, über 20% meinen, dies trifft (eher) nicht zu. Bei der guten Einbindung hochbetagter Menschen und Unterstützung von pflegenden Angehörigen scheint es viel Unwissen zu geben, denn erst wenn jemand selbst oder jemand im Umfeld betroffen ist, wird das Thema aktuell.

Wie wird das soziale Leben in Gschwandt wahrgenommen?



Einsamkeit und Armut nehmen über 20% als Themen im Ort wahr, 40% und mehr, können keine Antwort dazu geben. Hier herrscht viel Unwissenheit. Die Versorgungslage und die Nachbarschaftshilfe werden überwiegend positiv gesehen. Eine große Sehnsucht nach mehr Treffpunkten für soziales Miteinander lässt sich ablesen, wenn die Hälfte der Befragten wahrnimmt, dass es (eher) nicht genügend Treffpunkte gibt.

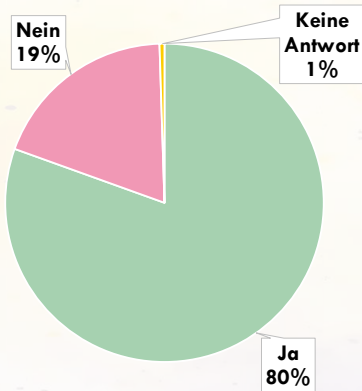
Wie können wir das Miteinander in Gschwandt konkret fördern und stärken?



Die Teilnehmer:innen wünschen sich:

Treffpunkte im Ortszentrum (Café / Wirtshaus) sowie Räume für Begegnung und Angebote für Jung und Alt.

Gibt es jemanden, wenn du Hilfe brauchst?

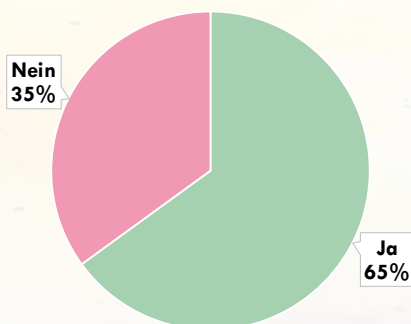


An wen kannst du dich wenden, wenn du Hilfe brauchst?

Familie / Verwandte	90%
Freunde / Bekannte	72%
Nachbarn	63%
Vereine	13%
Professionelle Hilfsdienste	9%
Sonstiges (Kollegen/Firma, KiB)	1%

Gschwandt

Unterstützt du Personen/Organisationen außerhalb deines Haushalts?

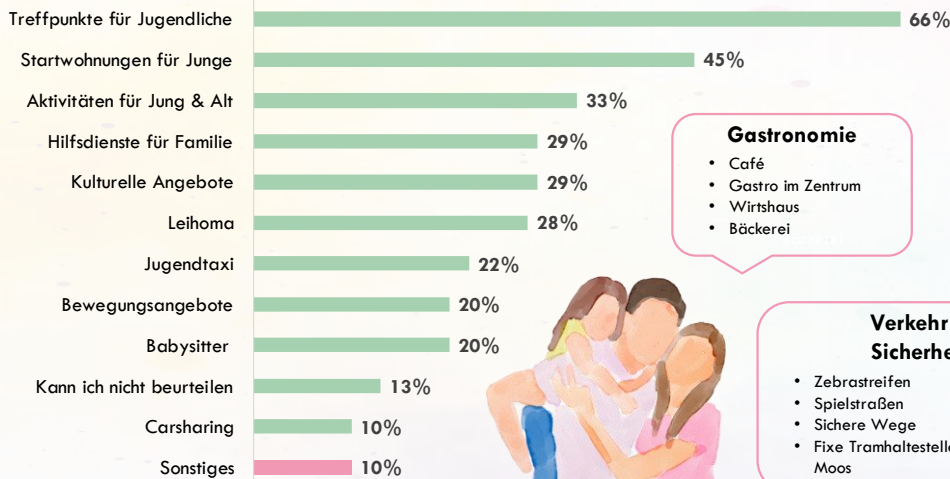


Welche Personen/Organisationen unterstützt du außerhalb deines Haushalts?

Familie / Verwandte	79%
Freunde / Bekannte	67%
Nachbarn	51%
Vereine	40%
Sonstiges (Rotes Kreuz, Kirche, Kindergarten, Feuerwehr)	10%

Gschwandt

Welche zusätzlichen Angebote braucht es für junge Menschen und Familien?



Gastronomie

- Café
- Gastro im Zentrum
- Wirtshaus
- Bäckerei

Wohnen & Infrastruktur

- Leistbare Baugründe
- Fitnessstudio
- Kulturpavillon
- Kleiner Winter-/Glühweinmarkt zu Lichtmess

Verkehr & Sicherheit

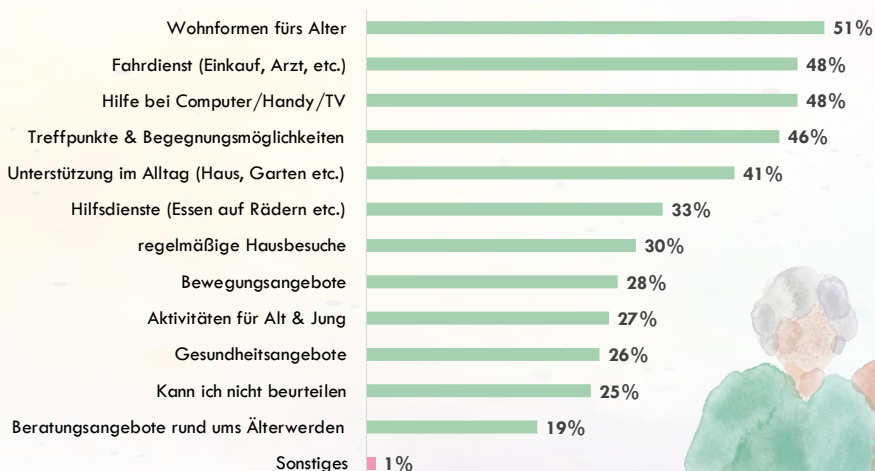
- Zebrastreifen
- Spielstraßen
- Sichere Wege
- Fixe Tramhaltestelle bei Gschwandt Moos

Familie & Kinder

- Betreuungsmöglichkeiten für Kinder
- Hilfsstellen für Eltern
- Aktive Informationen über Familienförderungen, Sozialdienste
- Tandem- und Familienaustausch

Anmerkung: Nennungen unter Sonstiges stehen in den Sprechblasen.

Welche zusätzlichen Angebote braucht es für ältere Menschen?



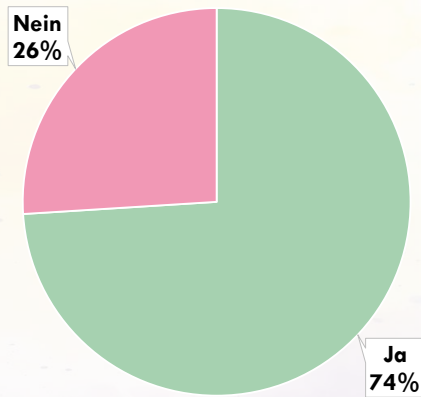
Infrastruktur

- Apotheke
- Zebrastreifen
- Fitnessstudio

Anmerkung: Nennungen unter Sonstiges stehen in der Sprechblase.

Kannst du dir vorstellen, selbst etwas in die Gemeinschaft einzubringen?

miteinander.
füreinander.
wirksam



Wenn ja, was könntest du dir vorstellen, einzubringen?

Mitwirken bei Projekten fürs Miteinander	53%
Mitarbeit bei einem Fahrdienst	30%
Hausbesuche (Vorlesen, Spazierengehen, Gespräche...)	29%
Unterstützung anderer in Haus/Garten	22%
Reparaturen/Handwerkliches	19%
Unterstützung bei Computer/Handy	18%
Kinderbetreuung	15%
Lernhilfe/Hilfe bei Hausaufgaben	13%
Habe Zeit, weiß aber nicht, was ich helfen könnte	9%
Sonstiges (Repaircafé, Gesundheits- & Yogaangebote, Raumangebote, visuelle Gestaltung, Organisation, Demenzbetreuung und Pflegeunterstützung)	6%

Gschwandt

Nachbarschaftsgespräche

miteinander.
füreinander.
wirksam

Herausforderungen im Ort und mögliche Lösungsansätze

	Herausforderungen	Lösungsideen
Miteinander & Einsamkeit	Zunehmende Isolation, Anonymität im Ort ("jeder kennt nicht jeden") und fehlende Kommunikation.	Aktives Zugehen aufeinander, gezielte Nachbarschaftshilfe und gemeinsame, ungezwungene Freizeitaktivitäten.
Infrastruktur & Treffpunkte	Fehlende öffentliche Räumlichkeiten, kein Gasthaus/Café im Zentrum und Barrieren im öffentlichen Raum.	Bau des Gemeindezentrums beschleunigen, Gastronomie fördern, Leerstände nutzen und Barrierefreiheit (Rampen/Lifte) ausbauen.
Mobilität & Verkehr	Eingeschränkte Mobilität im Alter (Arztfahrten, Einkäufe), hohe Ticketpreise und Lärmbelastung durch Verkehr.	Aufbau von Fahr-, Bring- und Abholddiensten, Organisation von Fahrgemeinschaften sowie Verkehrsberuhigung (z. B. LKW-Einbahn).
Pflege & Älterwerden	Überlastung pflegender Angehöriger (z. B. bei Demenz) und fehlende Informationen zu Pflegeangeboten.	Demenzcafé/Stammtisch für pflegende Angehörige gründen, Besuchsdienste etablieren und den Austausch über Hilfsorganisationen verbessern.
Alltagshilfen & Digitale Welt	Überforderung von Älteren mit Handy/PC/Anträgen, Handwerkerangel für Kleinarbeiten und Betreuungsgpässe bei Kindern.	"Zeitkonto" (Helferpool) für Alltagsdienste schaffen, Unterstützung bei Technik & Anträgen anbieten und Kinderbetreuung ausbauen.

Gschwandt

3. Reflexion und Austausch zum Befragungsergebnis

Was denkt ihr über das Präsentierte?

Was zieht ihr für Schlüsse aus den Ergebnissen?

- Zufriedenheit
- Hohe Beteiligung = hohes Interesse
- Gute Gemeinschaft in der Gemeinde
- Oft Anonymität bei Armut und Einsamkeit
- Begegnungsräume fehlen
- Hilfsbereitschaft ist groß!
- Interesse an einem gemeinsamen Miteinander ist vorhanden
- Schon viele Angebote, „viel Luft nach oben“
- Viele Singles
- Viele Leerstände oder 1 Person im großen Haus
- Weiterer Aufbau auf den Bestand
- Das Präsentiere entspricht unseren Wahrnehmungen
- Gibt es einen Lieferservice für Ältere?
- Gefühl, dass es „versandelt“



Welche konkreten Projekte fürs Miteinander sollen wir jetzt unbedingt in Angriff nehmen?

- Ansprechpartner für Online-Fragen – Pool an Ehrenamtlichen
- Transportdienst
- Zentrale Ansprechperson
- Information
- Folder für Angebote: Infos, Ansprüche...
- Ansprechperson – Gemeinde
Schnittstellen
Taxi für ältere Leute / Pool!
Gemeindeübergreifende Angebote
- Mittwochs Café – Start 13.5. – für Ältere
- Gemeinschaftsraum für soziale Begegnungen
- „Kümmerer“
- Bedarfserhebung Fahrdienste
- Hilfsdienste für neue Medien
- Repaircafé für Handy & Co.
- Hausapotheke
- Lokale / Café
- Günstiges Mittagmenü
- Ticketpreise Zug > günstiger, Tagespreise
- Digitale Schulungen
- Digitale Anlaufstelle für Handy / Internet fragen

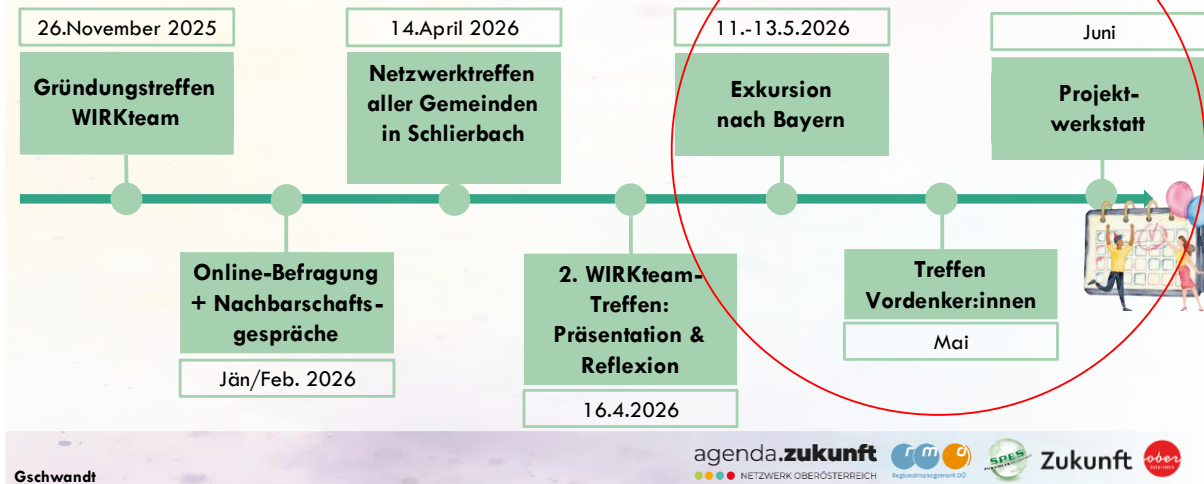


Weitere Schritte im Projekt „miteinander.füreinander.wir!“



PROJEKTE-FÜR'S-
MITEINANDER, ←
die-jetzt-starten-sollten...

Wie geht's jetzt weiter?



Gschwandt

agenda.zukunft
NETZWERK OBERÖSTERREICH
Regionalräte OÖ
SPES
Zukunft
ober

Von 11.- 13. Mai 2026 wird eine gemeinsame Exkursion uns zu verschiedenen, bereits umgesetzten Projekten im deutschsprachigen Raum führen, um Lösungsmodelle vor Ort kennenzulernen.

Die Projektwerkstatt wird derzeit vorbereitet und findet im Juni statt, um für Gschwandt wichtige Projekte im Miteinander zu starten.